



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CXCIV. Kurfürst Friedrich belehnt Jacob, Claus, Christian, Hans und Heinrich Stolzing mit Besitzungen zu Kakelitz, am 10. Dezember 1441.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

teyl roggen, I virteyl gersten, I virteyl habenen; Item henneke polstorff gibt I wispel roggen, XVIII pfenninge, I hun, III vyrteyl von eynem pfund pfeffer, vor XVIII scheffel fry ouer ploten hoff; heyne lutgard gybt XVIII scheffel roggen vnd gersten, XVIII pfenninge vnd II hunre; Jacob deecz gibt VI hunre vnd II scheffel roggen; Groppeleues hoff gybt I wispel habenen kleynes maelz vnd I hun; Alde hanns vos gybt VI scheffel gersten vnd I hun; Tyle kluken hoff gybt I hun, II wispel vnd V scheffel roggen vnd gersten vnd hatt II stücke fry; Claws Biszwede gybt II hunre, III scheffel roggen vnd I pfund pfeffers; Junge hans voes gybt VI scheffel roggen vnd IX scheffel gersten, ffünf scheffel habenen kleynen maelz, I wispel roggen, I hun vnd hatt XVI scheffel roggen fry vnd den smalen czehenden fry; Claws Engels gybt III hunre; heyne polstorff gibt III hunre; Jacob polstorff gibt III hunre vnd II scheffel roggen; hanns Moring gibt VI scheffel roggen, III scheffel gersten, VI scheffel habenen, I pfund pfeffers, I hun vnd hatt fry I wispel roggen, vnd Tyle Schulze gibt I hun, vnd mein gnediger herre hatt In verlihen die obgeschriben guter, Alle dy alles heinrich vnd koppe von konningeszmargke vnd ir Bruder vormals von meinen gnedigen heren zu lehene gehatt haben vnd dy koningesmargken das vor meinen heren haben verlassen, nach lude vnd vřzwifung Ires briefs von meinen heren darober genomen zu Tangermunde, am Sonnabende nach vnřzer lieben frowen tage Conceptionis, Anno domini MCCCCXLI.

Nach dem Churm. Lehn- Copial-Buche No. XIX. fol. 138.

CXCIV. Kurfürst Friedrich belehnt Jacob, Claus, Christian, Hans und Heinrich Stolzing mit Besitzungen zu Kafilz, am 10. Dezember 1441.

Wir frederich, von gots gnaden Marggraue zu Brandborg etc., Bekennen —, das wir vnřern lieben getruwen Jacob, Clawse, kersten, hanse vnd hinriche, gebrudern, genant die Stolczinge, disse hirnach geschriben gutere, Jerliche zeynse vnd Rente zu eynem rechten manlehen vnd zu gesampter hantt gelihen haben, met namen in deme dorffe zu koke-licze das halbe oberste vnd nyderste gherichte, das halbe kerklehen darselfbt vnd das lehen ober den brugk met aller finer zcubehorung, In velde vnd in marken, vnd eynen halben wispel habern. Item ober der genanten Stolczinge hoff, dar sy vřffliczen, met aller finer zcubehorunge, das gericht, oberste vnd nyderste, In velde vnd in marcke vnd den Czehenden obir eyne halbe hufe landes vnd XV schillinge XVIII den. zu zeynse, den smalen czehenden, den czehenden ober die vollen vnd kelbern, sechs scheffel habern vnd eyn phunt pfeffers ober die mollen zu koke-licze. Item ober tornirs hoff met aller finer zcubehorung Das gericht, hogeste vnd nydirfte, Im Velde vnd in marcke, III ferdinge vnd XXX scheffel habern, XVIII den. zu zeynse, den smalen czehenden vnd den czehenden von den vollen vnd kelbern. Item vřf derselben feltmarcke zu koke-licz den Brünen werder, gelegen twuschen der elben vnd deme tyche mit allen rechten, ein verteil landes vnd ein hofestede, die Brůnkowfs ist gewest, met alleme rechte vnd funff virteil landes, die dar legen by deme neddern thein (sic), met hoeften vnd nydersten vnd met allem rechten. Wir vorlehen auch deme obgnanten Stolczinge disse obin geschrebenen gutere etc. vnd zu rechter

gesampter hant etc. Zcu Tangermunde, Am sonstage nach vnser lieben frauwen tag Conceptionis, Anno domini M^o. CCCC^o. XL primo.

Nach dem Churm. Lehn-Copialbuche XIX, fol. 139.

CXCV. Gregor Günther verkauft dem Georgen-Hospital zu Stendal Hebungen aus Baben und Belsau, am 17. März 1442.

Ik Gregorius Gunther, wanhaftich to Stendal, bekenne — dat ick — hebbe vorkofft — den wolbescheidenen luden Hans Hardecop vnd Arend Peters, Vorstandern vnd Procuratoren Sunte Jurgens to Stendal — to Sunte Jurgens behuff, diese nageschreueene jarlicke renthe, gelegen in den dorpern to Baben, ouer hoff vnde huuen, dar nu vppe wanet Gerloff Bolden, Einen haluen wispel roggen vnde einen haluen wispel gersten, to Belkow ouer Heine Belkaus hoff vnde huuen achte schepel roggen, vnde ouer Dreves Schonebecks hoff vnde huuen achte schepel roggen vnde achte schepel gersten, alle jarlicke renthe, alle Jahrs to Sunte Mertens dage to hebben vnde to bohren — vor druttich marck Stendalcher Wehringe — Weret ock, dat ik edder mine eruen wolden wedder kopen dieselue renthe etc. — Des to orkunde hebbe ick Gregorius Gunther vorbenombt — myn Insegel vnde wy Claus Gunther vnde Hanfs Bismarke ock vnse Insegel witlicken — laten hangen an dessen breff, de gegeuen ifs na Gotts Borth vertenhundert jaar, darna in dem twe vnde viertigsten jare, in Sunte Gertruden dage der hilligen Jungfrowen.

Aus dem Copialbuche des Georgen-Hospitals zu Stendal, vom Herrn Gymnasial-Lehrer Göke mitgetheilt.

CXCVI. Leihgedingsbrief des Kurfürsten Friedrich für Sophia, Gattin Bussos von Gore, und für dessen Tochter Ilse, vermählte von Runtorf, in Betreff von Besitzungen zu Ost- und West-Insel, vom 25. Mai 1442.

Item mein gnediger herr hatt zu leipgedinge verlehen Sophien, alden Bussen von Gore Havsfrowen, vnd syner tochter Ilfen, hanfes von Runtorpe eliche Hwfsfrowen, disse hir nachgeschriben guter, nemelichen: Im dorffe zu Insel im westerstorffe eyn hoff mit III huuen, III deyl des gericht vnd alle Jerliche rente, alle verlegen gut vnd alle anwarttinge vnd losunge, Item im ostarppe das virndeil des gericht vnd alle Jerliche renthe vnd das verlegene gud, das kirchlehn vnd alle anwarttunge, Also denne die obgeschriben guter, Jerliche zins vnd